



Glücklich im Alter - mit individueller Pflege der Barmenia in Kooperation mit den Johannitern

15.05.2017 09:30 CEST

Barmenia Pflege100: einzigartiges Produktkonzept in der Pflegevorsorge

Die Barmenia Krankenversicherung a. G. erweitert ab Mai – in Kooperation mit der Johanniter-Unfall-Hilfe - ihr Angebot in der Pflegevorsorge um ein innovatives Produktkonzept, die Pflege100. Dem neuen Angebot liegt der Gedanke zu Grunde, ein leistungsstarkes, leicht verständliches und transparentes Produkt im Markt zu etablieren „Unser Produktkonzept Pflege100 verzichtet auf eine Staffelung des Pflege-Monatsgeldes, da wir im Pflegefall immer zu 100 Prozent in der vereinbarten Höhe auszahlen. Unabhängig davon, welchem Pflegegrad der Versicherte zugeordnet wurde oder ob ambulant oder stationär gepflegt wird“, so Ulrich Lamy,

Vorstandsmitglied bei den Barmenia Versicherungen. “ Pflege100 soll als Monatsgeld in den Vertrieb gehen mit dem Vorteil, dass keine Umrechnung von Tages- in Monatswerte erforderlich ist.

Viele pflegebedürftige Menschen wollen heute so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden verweilen. Gerade für diesen Fall rechnet sich der Abschluss der Pflege100. Denn das Produkt legt seinen Fokus auf die wahrscheinlichsten und am längsten andauernden, mit noch geringen Beeinträchtigungen verbundenen Pflegesituationen: die Pflegegrade 1 bis 3. Dadurch, dass das Monatsgeld vollständig ausgezahlt wird, können sich Pflegebedürftige ihre Selbstständigkeit, Individualität, sozialen Kontakte und Mobilität erhalten. Zahlreiche Tarife am Markt gehen heute zudem davon aus, dass bei stationärer Pflege der finanzielle Bedarf zunimmt, je höher der Pflegegrad ist. Seit Inkrafttreten des PSG II ist diese Form der Ermittlung des abzusichernden Monatsgeldes allerdings überholt. Heute sind Kosten von Pflegeheimen so kalkuliert, dass jeder Bewohner, unabhängig vom Pflegegrad, stets den gleichen Eigenanteil für die stationäre Pflege zahlt. Pflege100 entspricht somit der neuen Bedarfssituation durch das PSG II. „Unsere Pflegeexperten vor Ort erleben jeden Tag, wie wichtig es ist, dass Menschen, die pflegebedürftig werden, von Anfang an gut und umfassend versorgt sind, damit sie so lange wie möglich ein selbstbestimmtes und aktives Leben in der gewohnten häuslichen Umgebung führen können. Das neue Angebot Pflege100 macht genau das möglich“, betont Jörg Lüsse, Mitglied des Bundesvorstandes der Johanniter-Unfall-Hilfe.

Leistungen im Detail

Der neue Tarif Pflege100 sieht ein frei verfügbares Pflege-Monatsgeld von bis zu maximal 2.500 Euro vor, das am Monatsanfang und immer für den vollen Monat gezahlt wird. Es wird unabhängig vom bestehenden Pflegegrad immer zu 100 Prozent ausgezahlt. Dabei ist es unerheblich, ob die Pflege in einer stationären Einrichtung oder zu Hause durch Pflegekräfte oder auch Angehörige durchgeführt wird. Zudem erhöht sich das versicherte Pflege-Monatsgeld alle drei Jahre um 10 Prozent – auch nach Eintritt der Pflegebedürftigkeit und ohne Altersgrenze – womit Kostensteigerungen in der Pflege ausgeglichen werden können. Pflege100 sieht darüber hinaus eine **Einmalzahlung** vor, bei der der Versicherte bei erstmaliger Pflegebedürftigkeit des Grades 4 oder 5 zusätzlich einmal das Fünffache des vereinbarten Monatsgeldes erhält. Ebenfalls enthalten ist eine

Beitragsbefreiung bei Pflegebedürftigkeit in Grad 4 oder 5. Erweitert werden die Leistungen um ein **Basis-Assistance-Angebot des Kooperationspartners JUH**: telefonische Benennung und Vermittlung von zusätzlichen Dienstleistungen rund um das Thema Pflege, Pflege-Visite/Pflege-Case-Management sowie die Vermittlung einer Unterbringung in einer vollstationären Pflegeeinrichtung in Deutschland.

Ebenso enthalten ist eine **Nachversicherungsgarantie** für Versicherte unter 60 Jahre, die noch nicht pflegebedürftig sind. Sie ermöglicht dem Versicherten einmal im Kalenderjahr (insgesamt bis zu sechs Mal während der Vertragslaufzeit) eine Erhöhung des Pflege-Monatsgeldes um bis zu 25 Prozent ohne erneute Gesundheitsprüfung. Darüber hinaus sind Optionsrechte vorgesehen: Der Versicherte kann nach 10 Jahren vom Tarif Pflege100 in den leistungsstärkeren Tarif Pflege100D (Verdoppelung des versicherten Pflege-Monatsgeldes in Grad 4 und 5) wechseln, sofern er bei Abschluss jünger als 55 Jahre war und zum Zeitpunkt der Ausübung des Optionsrechtes noch nicht pflegebedürftig ist. Sollten infolge in Kraft tretender Reformen seitens der Barmenia neue Tarife auf den Markt gebracht werden, kann der Versicherte innerhalb von zwölf Monaten ab Einführung eine Umstellung in den neuen Tarif verlangen. Voraussetzungen hier: Zum Zeitpunkt der Ausübung des Optionsrechtes ist der Versicherte noch keine 65 Jahre alt und nicht pflegebedürftig. Abgerundet wird die BarmeniaPflege100 durch eine Dynamik und weltweiten Versicherungsschutz.

Mehr Details zum neuen Angebot gibt es unter pflege100.barmenia.de.

Barmenia Krankenversicherung a. G.

Der in Wuppertal ansässige Krankenversicherer betreute im Jahr 2016 über 1,2 Millionen versicherte Personen. Mit einem Beitragsvolumen von über 1,6 Milliarden Euro ist er die Nummer Sieben der privaten Krankenversicherer auf dem deutschen Markt.

Ende 2016 haben vier private Krankenversicherer, darunter auch die Barmenia Krankenversicherung, ein Gemeinschaftsunternehmen – die LM+ - gegründet. Ziel der LM+ Leistungsmanagement GmbH ist es, die Versorgungsqualität der Versicherten zu verbessern. Für den Barmenia-Kunden bedeutet dies, dass er von seinem Gesundheitspartner Barmenia aktiv im Genesungsprozess begleitet wird.

Neben der Krankenversicherung gehören auch die Barmenia
Lebensversicherung a. G. und die Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG
dem Konzern an. Deutschlandweit beschäftigten die drei Unternehmen im
Jahr 2016 über 3.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

.

Kontaktpersonen



Marina Weise-Bonccek

Pressekontakt

Pressereferentin

Krankenversicherungen

marina.weise@barmenia.de

+49 202 438-2718

+49 160 96932975